

H. Kielhauser

Toiletteseifen- und Parfümeriewarenfabrik
Graz, Sparbersbachgasse 55

gegründet: 1863



Filialen:

Budapest, Wien, Maribor, Bratislava

H. Kielhauser, Sparbersbachg. 55,
Toiletteseifen- und Parfümeriewaren-
fabrik (1863). I Heinrich K., Hans
Labres. Pa Kajetan Unger. 120 Arb.,
2 Motoren 50 HP (Dieselmotor, Gas-
motor). † Kielhauser, Graz. Spez.:
Steirische Edeltannenpräparate, Ori-
ginal Speick- u. Glycerin- Veilchenseife,
Pariser Damenpulver, Flüssige Gly-
zerin-crème. Niederlagen: Wien, Triest,
Budapest. ⌘ Ung., Balkan, Türk.,
Ägypt. P. Bkv.: Länderbank.

Industrie Compass 1915 Seite 1288

Inhaber:

Heinrich Kielhauser und Hans Labres

Prokurist:

Kajetan Unger

Eintrag Industrie Compass 1919 S 1465

Inhaber 1928:

Henrich Kielhauser und Dr. Hans Labres jun.

Prokuristen:

Kajetan Unger und Heinrich Kielhauser jun.



Foto: e-Bay Dezember 2008+ Juni 2009



Foto: Rudolf Grünberger [aon.912905140@aon.at] 2009

Beurteilungen Kielhauser´s Glycerinseife

125g



Ein Hauch von Nostalgie und eine Wohltat für die Haut ist das Rezept der »Glycerin-Seife Sylvozon Nr.118«, welches seit 1863 angewendet und sorgsam gehütet wird. Die grüne Seife verbreitet einen angenehmen Duft nach Tannennadeln.

Erfahrungsbericht von **buhsi** über Kielhauser Sylvozon Glycerinseife
22. August 2001

Produktbewertung des Autors: ★★★★★

Verträglichkeit:	ausgezeichnet
Geruch:	sehr angenehm
Reinigungsgefühl:	nicht vorhanden
Funktionalität der Verpackung:	ausgezeichnet

Pro: Verpackung, Duft, Wirkung

Kontra: Wird schon selten

Empfehlenswert? ja

Ich habe sie von meinem Vater "geerbt". Er benutzte sie täglich. ich benutze sie täglich seit ich mich erinnern kann, also sicherlich über dreißig Jahre. In der ersten zeit war sie auch im Handel ständig verfügbar, mittlerweile muß man sie aber schon etwas suchen: daher habe ich auch einige Einkaufstipps gegeben.

Die Seife "Glyzerinseife Sylvozon Nr.118" wie sie vollständig heißt, wird seit 1863 nach einem Originalrezept hergestellt. Sie ist ein grüner Quader, riecht nach Tannennadeln, deodoriert toll - erspart fast ein Extra-deo -und enthält als Pflegemittel Glycerin. Ich habe empfindliche Haut, die Sylvozon pflegt sie ganz hervorragend, hält sie geschmeidig und hilft Hautunreinheiten zu vermeiden. Ich lasse nichts anderes an meinen Körper. Daß sie mittlerweile so "ungewöhnlich geworden" ist, hat den entscheidenden Vorteil, daß ich auch nahezu unverwechselbar gut rieche. Sie ist ergiebig, schäumt wunderbar, liegt gut in der Hand und ist so herrlich altmodisch. Sie hat auf der Oberseite sogar einen Prägestempel. Glyzerinseife Sylvozon mit Chlorophyll. Also der Name ist sogar anders geschrieben als auf der Verpackung.

Für mich ist diese Seife nahezu Natur pur, ein Hauch von Nostalgie, ein unetbehrlicher Hygieneartikel und der Kontrapunkt zu Duschgels, -Vremen oder-Lotionen.

Die Verpackung:

Wie gesagt die Seife ist ein Quader, rechteckig und etwa 2cm hoch. In einem Jungenstilrankenmuster aus Goldpunkt in weißem Feld in Jugendstilschrift SYLVOZON - in Grün und klein der Hinweis Glyzerinseife. Der Hintergrund besteht aus hellgrünen Streifen auf dunkelgrünem Hintergrund. Die Hinterseite ist ident, ebenso eine der zwei schmalen Querseiten, auf der anderen prangt, Tribut an die heutige Zeit, der EAN-Code. An den Längsseiten befindet sich die Aufschrift "Seit 1863 nach einem Originalrezept der Seifenfabrik H.Kielhauser-Graz" und das Austria-Gütezeichen. auf der anderen das Gewicht und ein Kleber mit den Inhaltsstoffen. die gesamte Verpackung ist aus Karton (sieht recycelt aus) also umweltverträglich par excellence. Ein, zwei Jahre versuchte man es mit einer Folienverpackung, die kam aber überhaupt nichtan, so ging man zum alten Modell zurück.

Inhaltsstoffe:

Sodium Tallowate, Sodium Palm Kernelate, Wasser, Glycerin, Sodium Chloride, Sodium Hydroxide, tetrasodium EDTA, Tetrasodium Etidronate

Hersteller:

Seifenbfabrik H. Kielhauser-Graz,, seit 1863 nach einem Originalrezept; Nr. 118

Dieser persönliche, ehrliche Qualitätsbericht wurde aus dem Internet übernommen.

Hinweis:

Kielhauserseifen sind nach wie vor in div. Supermärkten aufzufinden – Generalvertrieb durch

Alex Johann Niernsee



*Bräuhausgasse 68
1050 Margareten, Wien*

01 54446660
01 54446661 - Fax

Keine E-Mail-Adresse

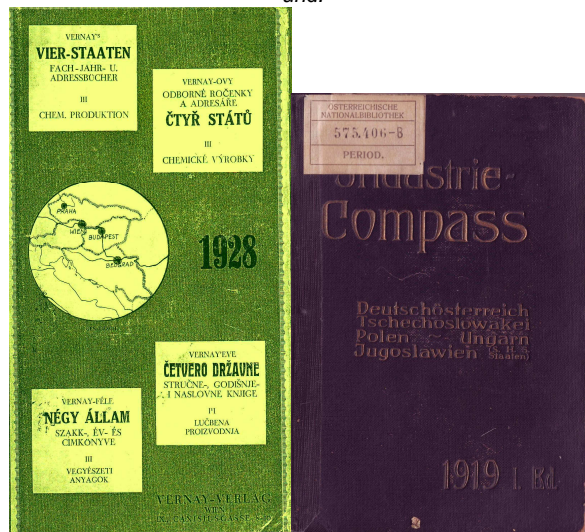
Private Restbestände verkauft auch

Rudolf Grünberger aon.912905140@aon.at

Quellen:

Internet

und:



Weitere, diese Firmen betreffende Ergänzungen und Hinweise nimmt der Herausgeber,
das Auer von Welsbach-Forschungsinstitut, Althofen
und/oder
der Autor dieses Artikels
Werner Kohl



gerne entgegen:
0043-(0)-699-117-26957
werner.kohl1@tele2.at

Beitrag „Kielhauser Seifen“ adaptiert für den Almanach „Geschichte der Chemischen Industrie Österreichs 1914 – 2004“

[http://www.althofen.at/AvW Museum/Seiten d/geschichte_chemie.html](http://www.althofen.at/AvW_Museum/Seiten_d/geschichte_chemie.html)

Ehrenamtlicher Mitarbeiter



Auer von Welsbach – Museum, Althofen

www.althofen.at/welsbach.htm

und

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Wien



www.wirtschaftsmuseum.at

Wien, ergänzt im Oktober 2009